

Ressort: Technik

Post erwägt Einstieg in digitale Behördenkommunikation

Berlin, 11.12.2013, 17:11 Uhr

GDN - Die Deutsche Post sieht gute Chancen, bald ebenfalls in die digitale Behördenkommunikation einzusteigen. "Wir befinden uns in sehr vielversprechenden Gesprächen über die De-Mail-Zertifizierung", sagte ein Postsprecher der F.A.Z. (Donnerstagsausgabe).

De-Mail ist der gesetzliche Standard für den elektronischen Behördenbrief. Angeboten wird er bisher von der Deutschen Telekom, dem Internetprovider 1&1 mit den Marken web.de und GMX sowie einer Tochtergesellschaft von Francotyp-Postalia. Die Deutsche Post hat zwar viele Millionen in ihren E-Postbrief investiert, der aber nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Aus dem Zulassungsverfahren für die De-Mail hatte sich der Konzern im Frühjahr zurückgezogen. Grund waren unterschiedliche Auffassungen über die Datenschutzregeln, die bei der Anmeldung von De-Mail-Kunden zu beachten sind.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26724/post-erwaegt-einstieg-in-digitale-behoerdenkommunikation.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619